

WAHLPROGRAMM 2025



Unser Ziel: Höxter zukunftsfähig & menschlich gestalten – mit Euch.

Ortschaften & Vereine im Fokus

- Mehr Mitbestimmung & Eigenverantwortung in den Ortsteilen
- Stärkere Einbindung der Ortsausschüsse
- Abbau bürokratischer Hürden
- Unterstützung für Vereine finanziell & organisatorisch
- Ehrenamt anerkennen z. B. durch Ehrenamtskarte
- Bürger sollen mitreden, mitgestalten, mitentscheiden
- Für ein lebendiges Miteinander in allen Ortsteilen



Generationen & Familie im Blick

- Senioren: Barrierefreiheit, bessere Mobilität, Teilhabe stärken
- Mehrgenerationenhaus: Begegnung & Austausch fördern
- MVZ: Wohnortnahe, zuverlässige medizinische Versorgung
- Unterstützungszentrum: Hilfe für chronisch Erkrankte & Angehörige
- Jugendzentrum: Freizeit, Bildung & Beteiligung für junge Menschen
- Kitas: Ausbau, Qualität & flexible Betreuung für Familien

Bildung & Sport – Zukunft gestalten

- Schulstandort Höxter sichern & modernisieren
- Vielfalt an Schulformen erhalten wohnortnah & zukunftsfähig
- Sanierung von Schulen, Freibad & Sportstätten als Investition
- Sportanlagen modernisieren für Schulen, Vereine & alle Generationen
- Freizeitangebote stärken für Gesundheit, Gemeinschaft & Lebensfreude
- Bildung & Sport als Grundlage für Teilhabe & Entwicklung



Wirtschaft & Tourismus – Für eine starke Region

- Wirtschaft stärken: Ansiedlung & Unterstützung von Unternehmen fördern
- B64-Anbindung verbessern: Gewerbegebiet Albaxen/Stahle attraktiver machen
- Arbeitsplätze sichern: Ausbildung & Innovation fördern
- Tourismus entwickeln: Corvey, Natur & Kultur besser vermarkten
- Nachhaltige Konzepte & regionale Anbieter fördern
- Verwaltung effizienter machen: Wirtschaft & Tourismus gemeinsam denken
- Zukunft gestalten

Haushalt & Konzepte – Verantwortungsvoll für Höxter

- Solide Haushaltsführung statt kurzfristiger Sparmaßnahmen
- Haushaltssicherung vermeiden Handlungsfähigkeit erhalten
- Verlässlichkeit schaffen Konzepte umsetzen statt nur beschließen
- Personalstrukturen prüfen effizient & bürgernah verwalten
- Keine weitere Erhöhung der Grundsteuer B
- Grundsteuer gerechter gestalten unbebaute vs. bebaute Grundstücke unterscheiden



Klimaschutz & Stadtentwicklung – Nachhaltig für Höxter

- Klimaschutz ernst nehmen bestehende Konzepte umsetzen und weiterentwickeln
- CO₂-Ausstoß senken, Ressourcen schonen – mit praxisnahen Lösungen
- Nachhaltige Stadtentwicklung moderne Infrastruktur, attraktive Wohnräume mehr Bäume in die Stadt
- Verwaltung optimieren bürgernah, effizient und digital
- Lebensqualität sichern gute Straßen, Radwege, Bildung & Gesundheitsangebote
- Klimaschutz & Stadtplanung zusammen denken für heutige und kommende Generationen

Politische Ziele der Wählergemeinschaft Bürger für Höxter (BfH)
Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 setzt sich die
Wählergemeinschaft Bürger für Höxter (BfH) konsequent für
die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Höxter ein.

Im Mittelpunkt steht dabei stets ein bürgernahes, transparentes und zukunftsorientiertes Handeln. Besonders wichtig sind der BfH die Stärkung der Ortschaften sowie die Unterstützung des vielfältigen Vereinslebens – denn beides trägt entscheidend zur Lebensqualität und zum sozialen Zusammenhalt in der Region bei.

Ortschaften stärken – Lebensumfeld mitgestalten

Die BfH sieht in den Ortschaften einen zentralen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Höxter. Deshalb setzt sie sich dafür ein, dass die einzelnen Ortsteile mehr Möglichkeiten erhalten, ihr unmittelbares Lebensumfeld eigenverantwortlich mitzugestalten. Durch eine stärkere Einbindung der Ortsausschüsse, eine transparentere Mittelvergabe und den gezielten Ausbau von Entscheidungsfreihheiten vor Ort sollen die Menschen in den Ortschaften selbst darüber mitbestimmen können, was für ihre Nachbarschaft wichtig ist.

Lebensqualität durch Selbstbestimmung und Eigenverantwortung

Für die BfH ist klar: Menschen, die in ihrem direkten Umfeld Verantwortung übernehmen, schaffen ein lebenswerteres Höxter. Deshalb fördert sie Initiativen, die auf Eigenverantwortung und Selbstbestimmung setzen. Ziel ist es, bürokratische Hürden abzubauen und den Bürgerinnen und Bürgern mehr Handlungsspielraum zu geben – sei es bei der Gestaltung von Dorfplätzen, der Organisation von Veranstaltungen oder der Entwicklung nachhaltiger Infrastrukturprojekte.

Vereine unterstützen – Ehrenamt wertschätzen

Das Vereinsleben ist ein tragender Pfeiler des gesellschaftlichen Miteinanders in Höxter. Ob im Sport, in der Kultur, bei sozialen oder traditionellen Angeboten: Ohne das große ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger wäre das Leben in den Ortschaften nicht annähernd so vielfältig und lebendig. Die BfH setzt sich daher gezielt für die finanzielle und organisatorische Unterstützung von Vereinen ein. Förderprogramme sollen transparenter und leichter zugänglich gestaltet werden. Zudem soll die Stadt eine aktivere Rolle bei der Beratung und Begleitung von Vereinen einnehmen.

Wertschätzung als Grundlage

Ein zentrales Anliegen der BfH ist es, die Wertschätzung für das Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement zu stärken – nicht nur in Worten, sondern auch in Taten. Menschen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen, verdienen Anerkennung und Unterstützung. Daher fordert die BfH beispielsweise die Schaffung von Anreizsystemen, Ehrenamtskarten oder kleinen Aufmerksamkeiten als Zeichen der Anerkennung.

Zusammenhalt stärken – Zukunft gestalten

Die BfH ist überzeugt davon, dass Höxter nur dann stark bleibt, wenn Ortschaften und Vereine als Träger des gemeinschaftlichen Lebens aktiv gefördert werden. Deshalb setzt sie sich auch künftig dafür ein, dass Bürgerinnen und Bürger vor Ort mitreden, mitgestalten und mitentscheiden können. Denn eine Stadt lebt vom Miteinander – und davon, dass man die Verantwortung für das eigene Umfeld mit Mut, Ideen und Herz übernimmt.

Besonders am Herzen liegen uns die Themen Generationen und Familie, denn wir sind überzeugt, dass eine lebendige, inklusive Gemeinschaft nur dann gedeiht, wenn alle Altersgruppen gut miteinander vernetzt sind und sich wohlfühlen.

Senioren – Für ein würdevolles Altern in Höxter

Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verdienen besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung. Wir setzen uns für barrierefreie Zugänge in öffentlichen Gebäuden und die Verbesserung der Mobilität ein. Zudem fördern wir Angebote, die den Austausch zwischen den Generationen stärken, um Einsamkeit zu vermeiden und das Miteinander zu fördern. Das Ziel ist, dass Senioren aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und ihre Erfahrung wertgeschätzt wird.

Mehrgenerationenhaus – Ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft

Ein zentrales Anliegen ist die Einrichtung von weiteren Mehrgenerationenhäusern in Höxter. Hier können Jung und Alt gemeinsam lernen, sich austauschen und voneinander profitieren. Diese Häuser bieten vielfältige Angebote, von Bildungsprogrammen bis hin zu Freizeitaktivitäten, um das Zusammenleben der Generationen zu fördern und gegenseitiges Verständnis zu stärken.

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) – Für eine umfassende medizinische Betreuung

Die medizinische Versorgung ist eine Grundvoraussetzung für das Wohlbefinden aller Generationen. Wir setzen uns für den Aufbau eines modernen Medizinischen Versorgungszentrums in Höxter ein, das eine wohnortnahe, umfassende medizinische Betreuung garantiert. Besonders für ältere Menschen und Familien ist eine zuverlässige medizinische Versorgung essenziell.

Unterstützungszentrum – Für Menschen mit chronischen Erkrankungen

Chronisch erkrankte Menschen brauchen mehr als nur medizinische Hilfe – sie brauchen Orientierung, Entlastung und Begleitung. Wir setzen uns für ein Unterstützungszentrum in Höxter ein, das Betroffene und Angehörige berät, vernetzt und stärkt. In enger Verbindung mit dem geplanten MVZ entsteht so ein Ort, an dem Hilfe aus einer Hand möglich wird – menschlich, wohnortnah und bedarfsgerecht.

Jugendzentrum – Raum für junge Menschen

Jugendliche brauchen Orte, an denen sie sich sicher und willkommen fühlen. Wir möchten ein attraktives Jugendzentrum weiterentwickeln, das vielfältige Freizeit- und Bildungsangebote bereithält. Es soll ein Treffpunkt sein, der die Entwicklung junger Menschen fördert und ihnen eine Stimme in der Stadt gibt.

Kindertagesstätten – Für eine starke frühkindliche Bildung

Wir setzen uns für den Ausbau und die Weiterentwicklung der Kindertagesstätten in Höxter ein. Ziel ist eine liebevolle, förderliche Umgebung für Kinder und eine spürbare Entlastung für Familien. Bedarfsgerechte Betreuungszeiten und qualifiziertes Personal sind für uns dabei selbstverständlich.

Inklusion & Vielfalt

Menschen mit Behinderung sollen gleichberechtigt teilhaben: Barrierefreie Infrastruktur, inklusive Freizeitangebote, Schulassistenz & integrative Kitas. Vielfalt anerkennen: Programme für queere Jugendliche, Schutz vor Diskriminierung, Ansprechpersonen in der Verwaltung.

Wohnen für alle Generationen

Unterstützung für gemeinschaftliches und altersgerechtes Wohnen, Wohnraumanpassung für Familien & Senior:innen, städtische Wohnbaugesellschaft gründen oder unterstützen.

Psychische Gesundheit

Schulsozialarbeit und Familienberatung ausbauen, Jugendzentren mit psychopädagogischem Angebot, Kooperation mit Trägern für niedrigschwellige Hilfen.

Digitale Teilhabe

Kurse für Medienkompetenz in Jugendzentrum & MGH, "Digitalpaten" für ältere Menschen, Online-Bürgerservice & mobile Rathaus-Sprechstunden.

Umsetzung mit Plan

- 2 neue Mehrgenerationenhäuser in Ortsteilen starten
- Bis 2026: 10 % mehr Kitaplätze durch Ausbau & Umbau
- Jährlicher Bericht zu Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen

Beteiligung & Finanzierung

- Jährliche "Generationen-Dialoge" in den Ortsteilen
- Jugend- & Seniorenbeiräte mit Vorschlagsrecht im Stadtrat
- Beteiligungsplattform für konkrete Projektideen
- Nutzung von Landes-, Bundes- und EU-Fördermitteln

Die BfH macht Politik für alle Generationen – nah am Leben, konkret, verlässlich.

Besonders in den Bereichen Bildung und Sport sieht die BfH entscheidende Schlüssel zur sozialen Teilhabe, persönlichen Entwicklung und Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ziel ist es, die vorhandenen Strukturen nachhaltig zu sichern, weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen.

Bildung: Schulstandort Höxter zukunftssicher gestalten

Die BfH bekennt sich klar zum Bildungsstandort Höxter und setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung eines vielfältigen und wohnortnahen Angebots an Schulformen ein. Bildung ist die Grundlage für individuelle Lebenswege, beruflichen Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe – daher muss sie auch in einer ländlichen Region wie Höxter auf hohem Niveau verfügbar sein. Die BfH unterstützt eine langfristige Planung, die sowohl den demografischen Wandel als auch moderne pädagogische Anforderungen berücksichtigt. Dazu gehört auch die Sanierung und Modernisierung bestehender Schulgebäude, um zeitgemäßen Unterricht in einer angenehmen und sicheren Lernumgebung zu ermöglichen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Optimierung der Ferienbetreuung für Grundschüler, die nicht in der OGS sind, aber dennoch auf Betreuung angewiesen sind, um Eltern zu entlasten und Kindern verlässliche Angebote zu bieten.

Sanierung als Zukunftsinvestition

Die dauerhafte Versorgung der Bevölkerung mit gut ausgestatteten Bildungseinrichtungen und Freizeitanlagen ist für die BfH ein zentrales Anliegen. Dazu zählen neben den Schulen auch das Freibad, Sportstätten und weitere öffentliche Einrichtungen. Die BfH spricht sich klar für eine vorausschauende Sanierungsstrategie aus, die nicht nur auf kurzfristige Reparaturen setzt, sondern in die nachhaltige Erneuerung und Attraktivität dieser Einrichtungen investiert. So bleiben sie auch für kommende Generationen erhalten und nutzbar.

Sportstätten modernisieren – Freizeit zukunftsfähig gestalten

Ein vielfältiges, gut gepflegtes und modernes Sport- und Freizeitangebot ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer lebenswerten Stadt. Die BfH setzt sich deshalb für die Modernisierung der Sportstätten in Höxter ein. Sowohl Schulen, Vereine als auch die Bevölkerung profitieren von zeitgemäßen Trainings- und Bewegungsräumen. Dabei geht es nicht nur um den sportlichen Wettbewerb, sondern auch um Gesundheit, soziale Integration und Lebensfreude. Ziel ist es, die Attraktivität der Angebote zu erhöhen und die Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen zu verbessern.

Fazit: Bildung und Sport stärken das Fundament unserer Stadt

Die BfH steht für eine Politik, die in Bildung und Sport nicht Kosten, sondern Investitionen in die Zukunft sieht. Mit einem starken Schulstandort, modernisierten Sportanlagen und einer nachhaltigen Sanierung öffentlicher Einrichtungen will die BfH dazu beitragen, die Stadt Höxter als lebens- und liebenswerte Heimat für alle Generationen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich in ihrer Stadt wohlfühlen, Perspektiven haben und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Ein zentrales Anliegen der BfH ist die nachhaltige Förderung des Wirtschaftsstandorts sowie die gezielte Entwicklung des Tourismus als wesentliche Säulen für Wohlstand, Lebensqualität und die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region.

Wirtschaftsstandort Höxter stärken

Ein leistungsfähiger und attraktiver Wirtschaftsstandort bildet das Rückgrat unserer Stadtentwicklung. Die BfH setzt sich deshalb konsequent für die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für ansässige Unternehmen sowie für die Ansiedlung neuer Betriebe ein. Besonders im Fokus steht dabei die bessere Anbindung des Gewerbegebiets Albaxen/Stahle an die B64, um den lokalen Wirtschaftsverkehr zu reduzieren, die Erreichbarkeit zu verbessern und den Standort für Investoren attraktiver zu machen. Diese Maßnahme ist nicht nur infrastrukturell bedeutsam, sondern auch ein wichtiger Baustein zur Stärkung der lokalen Wirtschaftskraft.

Arbeitsplätze sichern – Wohlstand erhalten

Die Sicherung bestehender Arbeitsplätze und die Schaffung neuer beruflicher Perspektiven sind zentrale Ziele der BfH. Eine florierende Wirtschaft mit stabilen mittelständischen Strukturen sichert langfristig den Wohlstand der Bürgerinnen und Bürger in Höxter. Dazu gehört auch die gezielte Förderung von Ausbildung, Qualifizierung und Innovationsfähigkeit. Die BfH setzt sich dafür ein, dass Unternehmen in ihrer Entwicklung unterstützt werden – unbürokratisch, verlässlich und im ständigen Dialog mit der Stadtverwaltung.

Tourismus gezielt weiterentwickeln

Der Tourismus bietet enorme Chancen für Höxter und die Region – nicht nur durch das Welterbe Corvey, sondern auch durch Natur, Kultur und Lebensqualität. Die BfH verfolgt das Ziel, die Attraktivität der Region weiter zu steigern und das touristische Potenzial stärker auszuschöpfen. Dabei gilt es, nachhaltige Konzepte zu fördern, regionale Anbieter zu stärken und neue Zielgruppen zu erschließen – etwa durch moderne Infrastruktur, digitale Services und gezielte Vermarktung.

Synergien in der Verwaltung besser nutzen

Eine effiziente und gut koordinierte Verwaltung ist unerlässlich für die erfolgreiche Umsetzung wirtschaftlicher und touristischer Projekte. Die BfH fordert deshalb eine stärkere Zusammenarbeit der zuständigen Fachbereiche in der Stadtverwaltung, um Synergien zu heben, Prozesse zu beschleunigen und bürokratische Hürden abzubauen. Wirtschaftsförderung und Tourismusmanagement müssen Hand in Hand arbeiten, um Potenziale gezielt zu entwickeln und nachhaltig nutzbar zu machen.

Fazit: Gemeinsam für eine starke Zukunft

Die Bürger für Höxter stehen für eine Politik, die Wirtschaft und Tourismus nicht isoliert betrachtet, sondern als zusammenhängende Kräfte, die unsere Region lebenswert, zukunftssicher und wettbewerbsfähig machen. Mit klaren Konzepten und bürgernaher Haltung setzt sich die BfH dafür ein, dass Höxter ein attraktiver Ort zum Leben, Arbeiten und Besuchen bleibt.

Ein zentrales Handlungsfeld ist die kommunale Haushaltspolitik. Die BfH verfolgt das Ziel, die finanzielle Stabilität der Stadt nachhaltig zu sichern, ohne dabei die Menschen vor Ort durch unnötige Belastungen zusätzlich unter Druck zu setzen. Im Fokus stehen dabei Transparenz, Verlässlichkeit und Gerechtigkeit.

Nachhaltige Haushaltskonsolidierung

Die BfH steht für eine konsequente, aber maßvolle Haushaltskonsolidierung, die langfristig wirksam ist. Dabei geht es nicht um kurzfristige Sparmaßnahmen, sondern um eine strukturierte Konsolidierung, die sowohl Ausgabendisziplin als auch Investitionsfähigkeit sicherstellt. Jeder Euro aus dem städtischen Haushalt muss verantwortungsvoll eingesetzt werden, mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt.

Vermeidung wiederholter Haushaltssicherungen

Ein zentrales Ziel der BfH ist es, wiederholte Haushaltssicherungen zu vermeiden. Denn diese schränken die kommunale Handlungsfähigkeit massiv ein und der Gestaltungsspielraum der Stadt geht verloren. Nur eine solide Haushaltsführung sichert die Möglichkeit, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu investieren – etwa in Bildung, Infrastruktur, Mobilität oder den sozialen Zusammenhalt.

Umsetzung beschlossener Konzepte

Verlässlichkeit ist für die BfH kein leeres Versprechen. Bereits beschlossene Konzepte und Maßnahmen müssen umgesetzt werden, damit Vertrauen erhalten bleibt – sowohl in die Politik als auch in die Verwaltung. Zusagen müssen gelten, Planungen müssen Realität werden. So entsteht langfristig Glaubwürdigkeit und Planungssicherheit für alle Beteiligten.

Durchleuchtung der Personalstrukturen

Ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Haushaltsstrategie ist die kritische Überprüfung der Personalstrukturen in der Verwaltung. Dabei setzt sich die BfH für eine faire, sachliche Analyse ein – nicht gegen Mitarbeitende, sondern im Sinne einer effizienten Aufgabenverteilung und Hebung von Optimierungspotenzialen. Ziel ist eine schlanke, aber leistungsfähige Verwaltung, die dem Bürger bestmöglich dient.

Keine weiteren Belastungen durch Grundsteuer B

Die BfH lehnt weitere Anhebungen der Grundsteuer B ab. In Zeiten, in denen viele Menschen ohnehin mit steigenden Lebenshaltungskosten konfrontiert sind, muss die Stadt verantwortungsvoll mit dem Thema umgehen. Statt einseitiger Steuererhöhungen fordert die BfH ein intelligentes, ausgewogenes Vorgehen zur Haushaltsstabilisierung – ohne die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich zu belasten.

Gerechtere Ausgestaltung der Grundsteuer

Zudem setzt sich die BfH dafür ein, die von NRW geschaffenen Möglichkeiten zu nutzen, die Grundsteuer B gerechter zu gestalten – etwa durch eine Differenzierung zwischen unbebauten und bebauten Grundstücken. Dies schafft mehr Gerechtigkeit im Steuersystem und entlastet Eigentümer, die bereits Wohnraum zur Verfügung stellen – ein wichtiger Beitrag zur Wohnungsfrage und Flächennutzung in Höxter.

Die Themen Klimaschutz und Stadtentwicklung sind wichtig, um die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zu sichern und die Lebensqualität nachhaltig zu erhalten.

Klimaschutz: Umweltschutz konsequent umsetzen

Der Schutz unserer Umwelt ist eine dringende und gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die BfH fordert, vorhandene und erprobte Klimaschutz- und Umweltschutzkonzepte konsequent anzuwenden und weiterzuentwickeln. Dabei soll nicht nur auf innovative Technologien gesetzt werden, sondern auch auf praktikable Maßnahmen, die den CO₂-Ausstoß verringern und natürliche Ressourcen schonen. So können wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und gleichzeitig die Lebensqualität in Höxter erhalten.

Stadtentwicklung mit Weitblick

Für die BfH steht die nachhaltige Entwicklung der Stadt im Mittelpunkt. Hierzu gehört die Erhaltung der vorhandenen Infrastruktur ebenso wie die gezielte Modernisierung, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Eine lebendige Stadtentwicklung berücksichtigt die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, sorgt für attraktive Wohn- und Freizeitmöglichkeiten und bindet Umwelt- und Klimaschutz mit ein.

Optimierung von Strukturen und Verwaltung

Eine moderne Stadtverwaltung muss sich als serviceorientierter Dienstleister verstehen, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die BfH setzt sich deshalb für die Optimierung von Verwaltungsstrukturen ein, um Abläufe zu beschleunigen und die Qualität der Dienstleistungen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern deutlich zu verbessern. Effiziente Prozesse bedeuten weniger Bürokratie, schnellere Entscheidungen und damit eine bessere Betreuung aller Anliegen.

Lebensqualität sichern

Für die BfH ist es essenziell, die hohe Lebensqualität in Höxter zu erhalten und weiter auszubauen. Dazu gehört, die vorhandene Infrastruktur zu erhalten, zu pflegen und kontinuierlich zu verbessern. Eine gut ausgebaute Infrastruktur bildet die Grundlage für Mobilität, Bildung, Gesundheit und soziale Angebote. Wir setzen uns dafür ein, dass Straßen, Radwege, Grünflächen, Schulen, Kindergärten und medizinische Einrichtungen in einem guten Zustand bleiben und den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden. Eine intakte Umwelt, gut ausgebaute Infrastruktur sowie ein attraktives Stadtbild sind entscheidend für das Wohlbefinden aller Generationen. Klimaschutz und Stadtentwicklung müssen daher Hand in Hand gehen, um Höxter auch für zukünftige Generationen als lebenswerten Ort zu gestalten.

Fazit: Nachhaltig, bürgernah und zukunftsorientiert

Die Wählergemeinschaft Bürger für Höxter steht für eine Politik, die den Klimaschutz ernst nimmt und die Stadtentwicklung verantwortungsvoll gestaltet. Mit klaren Konzepten, der Anwendung bewährter Umweltmaßnahmen und einer serviceorientierten Verwaltung möchte die BfH dazu beitragen, Höxter fit für die Zukunft zu machen – zum Wohl der Menschen und zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

BfH

Bürger für Höxter



www.bfhx.de

ehrlich
authentisch
unabhängig

Gemeinsam für ein starkes Höxter

Wir stehen für eine Politik, die zuhört, verbindet und gestaltet, im Dialog mit den Menschen vor Ort.

Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und bürgernahe Lösungen sind unsere Grundlage für ein Höxter, das lebenswert bleibt für alle Generationen.

BfH ehrlich, unabhängig, engagiert.

Für Höxter. Für die Ortschaften. Für Dich.